

FÖRDERVEREIN SOZIALE ÖKONOMIE

Mitgliederversammlung 26.3.2014 Jahresbericht 2013

Die Tätigkeit des Verein Soziale Ökonomie Basel kann für das Berichtsjahr 2013 summarisch und im Vergleich zur geplanten Tätigkeit wie folgt festgehalten werden

- Eine Kommunikation mit unsern Mitgliedern und dem Beirat soll regelmässig erfolgen. Bericht: Ein neu gestalteter Newsletter wird regelmässig herausgegeben, und auch an den Beirat gesandt. Mit dem Beirat wurde die Kommunikation allerdings darüber hinausgehend nicht vertieft.
- Die neu konzipierten „Mitteilungen aus der Sozialen Ökonomie“ werden weitergeführt und evaluiert. Bericht: Ein regelmässig verschickter, neu gestalteter Newsletter ersetzt nun die früheren „Mitteilungen“.
- Medien- und Bildungsarbeit zur Sozialen Ökonomie findet statt. Bericht: National und im Ausland gab es verschiedene Vorträge, Auftritte und Seminartätigkeiten in akademischen und andern Settings.
- Die Wissensgrundlagen auf der web page sollen selektiv ergänzt werden. Bericht: Hat teilweise stattgefunden, könnte aber noch intensiviert werden.
- Eine Web Page mit eigener Domäne soll überprüft werden. Bericht: unter www.sozialeoekonomie.org wurde eine neue Domäne gesichert und vorerst mit der alten verlinkt. Gleichzeitig wurden Vorbereitungen getroffen, Anträge zur Finanzierung einer eigenen web site einzureichen.
- Ein App für die Soziale Ökonomie wird überprüft. Bericht: Wurde nicht weiter verfolgt (Kosten? Kapazität?).
- Eine Interaktive Karte wurde erstellt, die alle Standorte der BNB Betriebe erkennen und anklicken lässt. Wird demnächst aufgeschaltet.
- Das graphische Erscheinungsbild wird verbessert und in Einklang mit dem des BNB gebracht.
- Eine CityGreeter Gruppe für die Soziale Ökonomie wird überprüft, in Zusammenarbeit mit www.globalgreetwork.info/citygreeter. Bericht: wurde zur Zeit nicht weiter verfolgt. Evtl. ist eine Zusammenarbeit in dieser Sache mit Urban Agriculture Netz Basel gegeben.
- Das Rikscha Projekt soll besser im Stadttourismus verankert werden. Bericht: Wurde zur Zeit nicht weiter verfolgt.
- Das BNB Tauschvolumen wird gefördert. BNB Abo Möglichkeit überprüfen. Bericht: Wurde erfolgreich weiter verfolgt. Es gibt zur Zeit einige Abos.

- Ein BNBhours Tauschkreissystem wird gegründet - evtl. ein grösserer Kreis aus mehreren kleineren, relativ selbständigen Tauschkreisen bestehend. Bericht: Einige Bemühungen haben stattgefunden (z.B. bei Nachbarnet), die allerdings noch zu keiner Tauschkreisgründung geführt haben.
- Prozess zur Förderung der Gründung von „Wir-Mikrounternehmen“ (mit Arbeitslosen, SozialhilfeempfängerInnen oder andern) wird weitergeführt. Bei erfolgreicher Gründung wird die Genossenschaft Netz Unterstützungsarbeit leisten. Zusammenarbeit evtl. auch mit der BONVENTURE STIFTUNG für Sozialunternehmen. Bericht: Dafür hat sich keine Gelegenheit ergeben, wurde aber auch nicht intensiv verfolgt.
- Diskussion und Planung von Investitionen, z.B. im Energiebereich wird weitergeführt. Bericht: BNB Rücklagen und andere Reserven konnten als verzinster Darlehen bei einem Solarprojekt der Ökogemeinde Binningen „investiert“ werden.
- Das Miethäusersyndikat Basel wird unterstützt. Bericht: Das Syndikat wurde noch nicht gegründet. Die Vorbereitungen dazu sind noch im Gang.
- Das geplante Projekt mit Bratislava wird weiter geführt. Bericht: Der Vertrag zur Zusammenarbeit wurde im Frühjahr 2013 unterzeichnet. Zivica, die NGO aus Bratislava, hat uns danach in Basel besucht, und wir sie in Bratislava und Zwolen. Dort wird nach Vorbild von Basel die Soziale Ökonomie umgesetzt. Die BNB Software wurde an Zivica verkauft.
- Buchhaltung und Kontoführung reflektieren evtl. vereinfachen. Bericht: Die Kontoführung wurde vereinfacht.
- Die Rolle des Beirates überprüfen und Zusammenarbeit mit Beirat reflektieren. Bericht: Muss noch erfolgen.

Isidor Wallimann, Präsident